

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 21. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Januar 2025)

zum Thema:

**Radwege-Stopp 14: Weitere Überprüfungen formell freigegebener Radwege-Projekte?**

und **Antwort** vom 6. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21408

vom 21. Januar 2025

über Radwege-Stopp 14: Weitere Überprüfungen formell freigegebener Radwege-Projekte?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Alle Radverkehrsmaßnahmen, die im Sommer 2023 von Senatorin Schreiner gestoppt wurden, standen kurz vor der baulichen Umsetzung und sollten entsprechend im Jahr 2023 fertiggestellt werden. Am 20.07.2023 hat SenMVKU mitgeteilt, dass 16 der 19 Bauprojekte von Radverkehrsanlagen mit teilweise kleineren Anpassungen beauftragt und gebaut werden können. Für 3 weitere Projekte vertiefende geprüft werden.

Frage 1:

Wie hat sich der Bearbeitungsstand der nach Überprüfung um geplanten Projekte für die Anlage von Radverkehrsanlagen seit der Beantwortung von S19-17769 weiterentwickelt - konkret: welche Genehmigungs- und Umsetzungsschritte sind bei den am 20.07.2023 wieder freigegebenen Projekten bereits absolviert bzw. seit der Ankündigung der Freigabe erfolgt?

Bitte für die in S19-17769 abgefragten Projekte aktualisieren und tabellarisch jeweils auflisten:

Straßenname, von, bis, Länge des mit einer RVA ausgestatteten Abschnitts, typische RVA-Führungsform, typische RVA-Breite, Netzbestandteil gemäß Radverkehrsplan Berlin, Projektsteuerung (z.B. Bezirk, Projekteinheit Radwege, Senatsverwaltung, ...), Zeitpunkt Planungsbeginn, Zeitpunkt ursprüngliche verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO), (ggf.) Gründe, Methoden und Datengrundlage zur Überarbeitung der VRAO durch die sog. Task Force (z.B. Datengrundlage/ Umfang Verkehrstechnische Untersuchung o.ä.), (ggf.) Zeitpunkt überarbeitete VRAO, Zeitpunkt Vergabe der Bauleistungen, ausschreibende Organisationseinheit, Baubeginn, (voraussichtlicher)

Fertigstellungstermin der Bauleistungen, (geplante) Gesamtkosten, Anteil von Finanzmitteln des Landes, des Bundes und weiterer Mittelgeber)

Antwort zu 1:

Die Frage wird tabellarisch im Anhang beantwortet. Dabei wurden die Zulieferungen der Bezirke eingearbeitet. Die Angaben zu den Zeithorizonten beruhen auf der aktuellen Erkenntnislage.

Frage 2:

Wie viele der Maßnahmen mit welcher Straßengesamtlänge sind sich nach Stopp und nachfolgender Überprüfung immer noch nicht abgeschlossen?

Antwort zu 2:

Von den 16 Maßnahmen sind vier Maßnahmen abgeschlossen, drei teilweise abgeschlossen sowie neun nicht abgeschlossen.

Frage 3:

Welche konkreten Prüf- oder Planungsschritte wurden bis heute unternommen, um die vertiefenden Prüfungen der damals nicht freigegebenen Projekte Stubenrauchstraße (Neukölln), Roedernallee (Reinickendorf) und Blankenfelder Chaussee (Pankow) durchzuführen? Nach welchem Zeitplan erfolgt die Umsetzung dieser drei Projekte, deren Umsetzung ja ursprünglich bereits in 2023 starten sollte? Falls im Ergebnis der Überprüfung keine Umsetzung mehr geplant ist, was sind die jeweiligen Gründe dafür?

Antwort zu 3:

Die Annahme, dass alle 19 Projekte kurz vor der baulichen Umsetzung und noch im Jahr 2023 fertiggestellt werden sollten, wird seitens der Senatsverwaltung nicht geteilt.

Die Prüfungen der Vorhaben zu Radverkehrsanlagen in der Stubenrauchstraße, Roedernallee und Blankenfelder Chaussee haben ergeben, dass die Planungen nicht in der bisher geplanten Form umgesetzt werden. Die Anordnungen wurden daher im Oktober 2024 aufgehoben. Für die Entwicklung anderer Lösungsoptionen erfolgt nunmehr schrittweise und im Rahmen verfügbarer Ressourcen eine Abstimmung mit den jeweiligen Bezirken.

Das Bezirksamt Reinickendorf ergänzt, dass die ursprünglich vorgesehenen Planungen für eine Radverkehrsanlage in der Roedernallee mit dem Wegfall einer Fahrspur auf der Bundesstraße 96 nach fachlichen Abwägungen nicht weiter verfolgt werden. Das Bezirksamt Reinickendorf und die Senatsverwaltung stehen in Abstimmung zu einer Radverkehrsführung.

Berlin, den 06.02.2025

In Vertretung

Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anhang 1: Beantwortung Frage 1. Änderungen ggü. der S19-17769 sind farblich hervorgehoben.

Projekt/ Straße	von - bis	Länge des Straßena bschnitts in m	RVA-Form	RVA- Breit e	Netzbesta ndteil	Projektst euerung	Planung sbeginn	Zeitpunkt ursprüngli che verkehrs echtliche Anordnun g (VRAO)	Methode n und Datengr undlage zur Überarb eitung der VRAO durch die Taskforc e	Zeitpunkt überarbeit ete VRAO	ausschreib ende Organisati onseinheit	Zeitpun kt Vergab e der Bauleist ungen	Zeitpunkt voraussic htlicher Baubegin n	Zeitpunkt voraussic htliche Fertigste llung	Kosten mit Anteilen Land, Bund und Sonstige
Hauptstraß e	Zwischen Dominicu sstraße und dem U-Bhf Kleistpark	1250	Radfahrstre ifen	2,15 m bis 2,60 m	Radvorrang netz und Radergän zungsnetz	Bezirksa mt Tempelhof- Schöneber erg	2022	13.03.20 23	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlic hen Anfrage Nr.19/1 7769)	19.10.202 3 Aufstellflä chen für linksabieg enden Radverkeh r an Knotenpun kten gestrichen Radverkeh rsführung aus Akazienstr aße kommend geändert	Bezirksamt Tempelhof- Schöneber g	02.11.2 023	erfolgt	Ende 2024, abgesch lossen	1.070.36 6,14 EURO, davon 75 % Bund und 25 % Land Mehrkost en von ca. 70.000 wurden aus bezirklich en Mitteln bezahlt

Grunewaldstraße	zwischen Bamberger Straße und U-Bhf Kleistpark	1600	geschützter Radfahrstreifen	2,5 m	teilweise Ergänzungsnetz	infraVelo	2018	22.05.2023	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr.19/17769)	16.10.2023 + 27.03.2024 (Überarbeitete VRAO nach Abstimmung SenMVKU und BA Tempelhof - Schöneberg)	GB infraVelo GmbH	August 2024	*erste bauvorbereitende Maßnahmen Q1/2024  Baubeginn Oktober 2024	Q4/2025	2.772.000 €; zu 75% durch das Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ ; zu 25% durch das Land Berlin (Mehrbedarfe müssen noch bei Fördermitelgeber beantragt werden)
Hansastraße	Zwischen Buschallee und Malchower Weg	1550	teilweise geschützter Radfahrstreifen	2,5 m	Radvorrangnetz	SenMVK U V	2017	bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr.19/17769)	21.11.2024	SenUMVK V	April 2025	Juni 2025	Dezember 2026	1,85 Mio (Stand Januar 2025), davon 75% Bund, 25% Land

Grellstraße / Storkower Straße (2.-4. Bauabschnitt)	Zwischen Kniprodestraße und Prenzlauer Allee	1800	Radfahrstreifen	2,5 m	Radvorrangnetz	infraVelo	2021	2.-4. Bauabschnitt bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr.19/17769)	Umplanungen noch nicht abgeschlossen	GB infraVelo GmbH	- 1. BA: Dezember 2021 - 2./3./4. BA: Q3/2025	- 1. BA: August 2022 - 2./3./4. BA: Q3/2025	- 1. BA: Dezember 2023 - 2./3./4. BA: Q4/2025	744.000 € (2./3./4. BA) sowie 628.006 € für den 1. BA; zu 75% durch das Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ ; zu 25% durch das Land Berlin für Abschnitt 2 bis 4, Abschnitt 1 über HH-Mittel
Köpenicker Landstraße	Zwischen Marggrafbrücke und Bulgarische Straße	2000	Radfahrstreifen	unbekannt	teilweise Radergänzungsnetz	Bezirksamt Treptow-Köpenick	2021	bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr.19/17769)	Plananpassungen zur Anhörung seitens Bezirksausstehend; Grund dafür: Fehlende Planungsmittel	Bezirksamt Treptow-Köpenick	unbekannt	unbekannt	---	unbekannt

Hermannstraße	Zwischen Thomasstraße und Werbellinstraße	700	Radfahrstreifen und geschützter Radfahrstreifen	2,00 m	Radvorran gnetz und Radergän zungnetz	Bezirksa mt Neukölln	2018	22.09.20 23	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlic hen Anfrage Nr.19/1 7769)	10.01.202 4	Q2/2025	10.01.2 024	Q2/2025	Q3/202 5	224.857, 77 € (Land)
Hellersdorf er-Str	Querung Hellersdor fer Straße und Anschluss Ernst- Bloch- Straße	40	Zwei richtun gsr adweg	3,16 m	kein Netzbesta ndteil	Bezirksa mt Marzahn - Hellersd orf	2022	bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlic hen Anfrage Nr.19/1 7769)	unbekannt	Bezirksamt Marzahn- Hellersdorf	21.12.2 023	Q2/2024	Q3/202 4, abgesch lossen	147.500 € (Land)
Siegfriedst raße	Zwischen Rüdigerst raße und Bornitzstr aße	495	geschützter Radfahrstre ifen	2,5 m	Radvorran gnetz	Bezirksa mt Lichtenb erg	2020	14.10.20 22	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlic hen Anfrage Nr.19/1 7769)	29.02.202 4	Bezirksamt Lichtenber g	21.02.2 024	Frühling 2024	Mai 2025	1.038.00 0 € (Land)
Sonnenalle e	Zwischen Krebsgan g und Bezirksgr enze	1135	geschützter Radfahrstre ifen	2,00 m	teilweise Radergän zungnetz	Bezirksa mt Neukölln	2022	02.03.20 23	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlic hen	21.08.202 3	Bezirksamt Neukölln	26.06.2 024	09/2024	01/2025 , Abnahm e erfolgte am	750.894, 63 € davon 75 % Bund und 25 % Land

									Anfrage Nr.19/1 7769)					30.01.2 025	
Adlergeste II	von Altheider Str. bis Fennstra ße	2642	geschützter Radfahrstre ifen	2,25 m	Radvorrang netz	Bezirksa mt Treptow- Köpenick	2023	bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlic hen Anfrage Nr.19/1 7769)	21.08.202 3	Bezirksamt Treptow- Köpenick	unbekan nt	Herbst 2023	Frühjahr 2024	932.000 €, davon 75 % Bund und 25 % Land
Opernrout e Nord (Winterstei nstraße- Sömmerin gstraße- Lise- Meitner- Straße)	Zwischen Otto- Suhr- Allee und Olbersstr aße- Gaußstra ße	2800	teilweise geschützter Radfahrstre ifen	1,25 m bis 2,80 m	Radvorrang netz	infraVelo	2023	1. BA: 18.08.20 22 2. BA: 19.07.20 23 3. BA: 12.04.20 24	keine Überprüf ung durch die Task- Force	1. BA: 18.08.202 2, 2. BA: 19.07.202 3	GB infraVelo GmbH	2023 erfolgt	- 1. BA: Juli 2022 - 2. BA: Juli 2024 - 3. BA: Q2/2025	- 1. BA: Oktober 2023 - 2. BA: Dezemb er 2024 - 3. BA: Q4/202 5	810.000 € (2./3. BA) sowie 808.945 € für den 1. BA (bereits abgeschl ossen), zu 75% durch das Sonderpr ogramm des Bundes „Stadt und Land“; zu 25% durch das Land Berlin für

																Abschnitt 2 und 3, Abschnitt 1 über HH-Mittel
Michaelbrücke	entfällt	60	geschützter Radfahrstreifen	ca. 2 m	Radergänzungsnetz	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	2022	24.01.2023 (Westseite) Ostseite: noch ausstehend	keine Überprüfung durch die Task-Force	Verbreiterung RVA im Zuge Brückensanierung - keine separate AO	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	2022 erfolgt	Sommer 2025	2025	80.000 € (Land)	
Scharnweberstraße-Weichselstraße	zwischen Gürtelstraße und Oderstraße	650	Radfahrstreifen	2,50 m	teilweise Radvorrangnetz	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	2022	26.07.2023	keine Überprüfung durch die Task-Force	26.07.2023	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	2023 erfolgt	Herbst 2023	Sommer 2025	300.000 € (Land)	
Schlesische Str./ Köpenicker Straße	Bethanien- und Oberer Freiarchenbrücke	1900	geschützter Radfahrstreifen	2,25 m	Radergänzungsnetz	SenUMVK U V	2023	04.05.2023	keine Überprüfung durch die Task-Force	04.05.2023	SenUMVK V	September 2023 (Schlesische Straße), April 2025 (Köpenicker Straße)	November 2023 (Schlesische Straße), Juli 2025 (Köpenicker Straße, geplant)	Dezember 2024 (Schlesische Straße), Dezember 2025 (Köpenicker Straße)	1.330.000 €, davon 75 % Bund und 25 % Land	

Scheffelstraße	zwischen Möllendorffstraße und S-Bahnbrücke	495	Radfahrstreifen	ca. 1,60-3,20 m	Radergänzungnetz	Bezirksamt Lichtenberg	2018	25.02.2021	keine Überprüfung durch die Task-Force	kein Anpassungsbedarf (Freigabe ab 20.07.2023)	Bezirksamt Lichtenberg	Januar/Februar 2024	Frühling 2024	Sommer 2025	953.609 € (Land)
Gülzower Straße	zwischen Gutenbergstraße und Hellersdorfer Straße	229	Radfahrstreifen	2,00 m	Radvorrangnetz	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	2018	21.09.2023	keine Überprüfung durch die Task-Force	21.08.2023	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	unbekannt	2024	Sommer 2025	330.833 € (Land)